

**Hopfenmarktbericht Nr. 1 vom 10. September 2019**

**Allgemeine Marktlage:**

Die Hopfenernte ist in vollem Gange. Zurzeit gibt nur für die Sorte Hallertauer Mfr. Festpreisnotierungen i. H. v 12,- €/ kg Freihopfen.

Von den verschiedenen Hopfenhandelsfirmen werden wie in den Vorjahren Übernahmektionen für Freihopfen geplant. Die genauen Konditionen werden noch bekanntgegeben.

Anzahlungspreise verschiedener Sorten können bis dahin bei den Käuferfirmen angefragt werden.

Die Alphawerttabelle für Freihopfen der Ernte 2019 wird festgelegt, sobald genügend gesicherte Alphawerte vorliegen.

Die **Ernteschätzung 2019** für das Bundesgebiet Deutschland ergab für die einzelnen Anbauggebiete folgendes Ergebnis:

Die Gesamtschätzung 2019 für das Bundesgebiet Deutschland auf einer Gesamtanbaufläche von 20.417 ha lautet auf 45.848,72 to (916.974 Ztr.), davon entfallen auf:						
Anbauggebiet		Tonnen	Ztr.	Altfläche ha	Neufläche ha	Gesamtfläche ha
Hallertau	Schätzung 2019	39.400,00	788.000	16.481	514	16.995
	Ernte 2018	36.554,78	731.096	16.081	699	16.780
Tettnang	Schätzung 2019	2.571,80	51.436	1.363	75	1.438
	Ernte 2018	2.075,07	41.501	1.338	59	1.397
Elbe-Saale	Schätzung 2019	3.213,52	64.270	1.507	40	1.547
	Ernte 2018	2.488,49	49.770	1.456	85	1.541
Spalt	Schätzung 2019	617,50	12.350	400	15	415
	Ernte 2018	631,34	12.627	390	14	404
Rheinpfalz/Bitburg Hochdorf/RHW	Schätzung 2019	45,90	918	22	0	22
	Ernte 2018	44,59	892	22	0	22
Total	Schätzung 2019	45848,72	916.974	19.773	644	20.417
	Ernte 2018	41794,27	835.885	19.287	857	20.144

**Abgewogene und amtlich bezeichnete Hopfenmenge der Ernte 2019 nach Herkunftsbezirk:**

(Quelle: Hopfenring e.V. vom 09.09.2019)

Im Anbaugebiet **H a l l e r t a u** wurden **5.096.03 t** abgewogen.

Davon entfallen auf:

<b>Herkunftsbezirk</b>	<b>Gesamt netto in Tonnen</b>
	02.09. bis 09.09.2019
Abensberg	18,05
Altmannstein	325,26
Au/Hallertau	592,24
Geisenfeld	441,56
Hersbruck	0,00
Hohenwart	157,04
Mainburg	1.231,90
Nandlstadt	119,78
Neustadt/Donau	445,66
Pfaffenhofen/Ilm	360,69
Pfeffenhausen	138,51
Rottenburg/Laber	27,54
Siegenburg	586,64
Wolnzach	651,16

<b>Sortenabwaage</b>	<b>in Tonnen</b>
Brewers Gold	1,96
Hallertauer mfr.	562,14
Hersbrucker Spät	16,63
Hallertauer Magnum	65,93
Hallertauer Tradition	2.888,54
Northern Brewer	162,88
Hallertauer Gold	3,68
Perle	1.008,65
Record	2,24
Saazer	5,16
Spalter Select	55,38
Zuchtstamm/Sonstige	3,96
Hallertauer Taurus	22,24
Hallertauer Merkur	2,36
Saphir	182,72
Smaragd	5,78
Opal	91,46
Herkules	12,51
Polaris	1,81
<b>Insgesamt</b>	<b>5.096,03</b>

Im Anbaugebiet **S p a l t** beträgt die bisherige Gesamtabwaage **91,21 t**.

Davon entfallen auf:

<b>Herkunftsigelbezirk</b>	<b>Tonnen</b>
Kinding	33,92
Spalt	57,29

<b>Sortenabwaage</b>	<b>Tonnen</b>
Hallertauer Mfr.	13,99
Hallertauer Tradition	21,52
Hallertauer Gold	0,98
Perle	0,81
Spalter Select	4,74
Spalter	42,36
Saphir	5,07
Opal	1,74

Im Anbaugebiet **T e t t n a n g** kamen bisher **358,29 t** zur Waage.  
Davon entfallen auf:

<b>Sortenabwaage</b>	<b>in Tonnen</b>
Tettnanger	227,03
Hallertauer	112,09
Hallertauer Tradition	6,39
Saphir	6,18
Perle	5,36
Herkules	0,36
Cascade	0,88

Im Anbaugebiet **E l b e – S a a l e** kamen zur Gesamtabwaage **67,58 t**.

<b>Sortenabwaage</b>	<b>in Tonnen</b>
Northern Brewer	7,32
Saazer	60,26

Im **B u n d e s g e b i e t** beträgt die Gesamtabwaage **5.613,11 t**.  
Davon entfallen auf:

<b>Anbaugebiet</b>	<b>Tonnen</b>
Hallertau	5.096,03
Spalt	91,21
Tettnang	358,29
Elbe-Saale	67,58

#### **Allgemeine Hinweise zur Marktberichterstattung:**

##### **Preisnotierungen:**

Die in den Hopfenmarktberichten des Verbandes Deutscher Hopfenpflanzer e.V. notierten Preise sind Erzeugernettopreise ohne Mehrwertsteuer.

##### **Mehrwertsteuer:**

Die Mehrwertsteuer, die zuzüglich zu den Nettopreisen zu bezahlen ist, beträgt 10,7 %.

##### **Telefonischer Marktbericht:**

Der telefonische Marktbericht kann über die Telefon-Nummern **08442 / 95 72 50 und 95 72 60** Tag und Nacht abgehört werden.

##### **Erscheinungsweise der Hopfenmarktberichte:**

Die schriftlichen Marktberichte erscheinen in der Hauptsaison ab jetzt einmal wöchentlich.

VERBAND DEUTSCHER HOPFENPFLANZER E.V.